

Azubi-Aktionstag im Hochseilgarten

Die Auszubildenden der Gersfelder Metallwaren lernen beim gemeinsamen Klettern Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit / Azubis für 2017 gesucht!



Die Azubis der Gersfelder Metallwaren beim Klettern im Hochseilgarten.

Die jetzigen und die zukünftigen Auszubildenden mit den jeweiligen Ausbildungsverantwortlichen der Gersfelder Metallwaren GmbH haben erstmals einen Azubi-Aktionstag durchgeführt. Dieser fand im Hochseilgarten am Volkersberg bei Bad Brückenau statt.

„Den Veranstaltungsort haben wir gezielt ausgewählt, um den Auszubildenden Kenntnisse und Fähigkeiten mit auf den Weg zu geben, die nicht nur für die Ausbildung, sondern auch für das spätere Berufsleben einen Zusatzwert haben“, erklärt Steffi Friedrich, Leiterin Personal und Ausbildung. Nach den Übungen wurde dann gemeinsam reflektiert, welche gemachten Er-

fahrungen in den beruflichen Alltag übernommen werden können. Während des Aktionstages mussten die Auszubildenden und die Ausbildungsverantwortlichen zahlreiche Aufgaben meistern.

Eine Herausforderung war der Pamper-Pole, ein Outdoor-Modul, an dem vor allem Vertrauen und Selbstüberwindung gefordert sind: Die Teilnehmer mussten – vom Team gesichert – auf einen hohen Stamm klettern, stellten sich oben freihändig auf diesen, drehten sich um 180 Grad und machten anschließend einen Schritt nach vorne ins Leere und wurden von den Teammitgliedern sicher abgelassen. Eine weitere Aufgabe folgte im Teamsicherungsbe-

reich und nannte sich „Vertrauens-V“: Zwei Teilnehmer kletterten dabei auf circa 10 Meter Höhe über zwei sich voneinander entfernenden Stahlseilen, was nur gelingt, wenn sich beide Teilnehmer im wahrsten Sinne des Wortes aufeinander stützen, während die Kolleginnen und Kollegen vom Boden aus sichern. Bei der nächsten Übung im Flying-Fox-Parcours befand sich zwischen einzelnen Seilrutschen ein Kletterparcours, in dem die Teilnehmer sich selber sichern mussten.

Im Hochseilgarten wurde deutlich, dass unabhängig von Hierarchieebenen, die im beruflichen Alltag vorhanden sind, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wichtig ist. „Man, lernt die

Kolleginnen und Kollegen von einer ganz anderen Seite kennen und schätzen“, sagt Christin Handwerk (Auszubildende zur Industriekauffrau). Alfred Nüdling, Ausbildungsverantwortlicher für gewerbliche Berufe ergänzt: „Es ist schön zu erleben, wie jeder Einzelne seine persönlichen Grenzen mit Hilfe der anderen Teammitglieder überwinden konnte. Beeindruckend war für mich auch die positive Entwicklung von Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.“ Von den gemachten Erfahrungen im Hochseilgarten werden alle im beruflichen, aber auch im privaten Bereich lange profitieren können.

„Einsatzbereitschaft, Flexibilität, eine hohe Leistungsfähigkeit mit viel Eigenverantwortung und die Offenheit für Neues zeichnen die

mehr als 250 Mitarbeiter aus. Damit gehört das Rhöner Unternehmen zu den größten Arbeitgebern der Region.“

Auszubildende gesucht!



Wenn Du Dich in einem dynamischen Umfeld weiterentwickeln willst, für Dich heute schon gestern ist und es nichts Spannenderes als morgen gibt, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung! Starte Deine Ausbildung ab August 2017 bei der Gersfelder Metallwaren GmbH als Industriemechaniker/-in.

Bewerbungen an:
Gersfelder Metallwaren GmbH
Steffi Friedrich
Am Pfort 14
36129 Gersfeld/Rhön
info@gersfelder-metallwaren.de
Weitere offene Stellen unter
www.gersfelder-metallwaren.de

Spannende Aufgaben

Die Gersfelder Metallwaren GmbH steht seit über 40 Jahren für innovative Fertigungslösungen und gehört heute in Deutschland zu den führenden Herstellern von Montage- und Schweißbaugruppen, Draht- und Rohrbiegeteilen sowie Drehteilen. Zu den Kunden zählen namenhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie und deren Systemlieferanten sowie Unternehmen aus der Landmaschinenindustrie und dem Maschinenbau.

„Produkte, die wir fertigen, sind zum Beispiel Schalthebel für PKW und Nutzfahrzeuge, Abgaskalterungen, Abgasklappen zur Akustikoptimierung, Gasgestänge für Landmaschinen und Antriebselemente für die Roboterindustrie“, berichtet Geschäftsführer Maximilian Pfeifer.



Bei der Übung „Vertrauens-V“ geht es um Teambildung: Nur zu zweit kann die Strecke in schwindelerregender Höhe bewältigt werden.



Erst hochklettern, dann fallen lassen – beim Sprung vom Pamper-Pole muss auf die Sicherung vom Team am Boden vertraut werden.